



Internationale  
Buchwissenschaftliche  
Gesellschaft



# DIE ZUKUNFT DES LESENS

Jahrestagung der Internationalen  
Buchwissenschaftlichen Gesellschaft

20. bis 22. September 2017  
im Literaturhaus München



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

werteerziehung  
und lehrerbildung  
forschungsstelle

L I T E R  
A T U R  
H A U S  
M Ü  
N C H E N

## PROGRAMM

MITTWOCH, 20. SEPTEMBER 2017; 13:30 BIS 18:00 UHR	
ab 13:00 Uhr	Tagungsanmeldung
13:30	<b>Begrüßung</b> TANJA GRAF (Literaturhaus München) PROF. DR. CHRISTINE HAUG (IBG & Buchwissenschaft/LMU)
I LESEN – EINE KULTURTECHNIK IM WANDEL?	
14:00 Uhr	<b>Lesen im Zeichen der 4. Revolution</b> PROF. DR. HENNING LOBIN, Universität Gießen
15:00 Uhr	Im Anschluss an den Vortrag: <b>Moderierte Workshops</b> Leitung: DR. ANKE VOGEL, SILKE KÖRBER, DR. HARALD HENZLER, MARKUS SCHÄFER
16:00 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	<b>Lesen – eine Kulturtechnik im Wandel?</b> Diskussionsrunde mit PROF. DR. HENNING LOBIN, THOMAS NITZ (Hugendubel), BARBARA KNIELING (Bundesverband Leseförderung), DR. ARNE ACKERMANN (Münchner Stadtbibliothek), DOROTHEA MARTIN (oolipo) Moderation: DR. VOLKER TITEL, FAU Erlangen-Nürnberg
18:30 Uhr	Preisverleihung „ <b>Lesen, teilen, liken</b> “. Ideenwettbewerb für multimediale Leseprojekte für Jugendliche ab 12 Jahren. Initiiert und gestiftet von der Waldemar-Bonsels Stiftung. Jury: RALF KIRBERG (Vorsitz, Waldemar Bonsels Stiftung) BARBARA KNIELING (Bundesverband Leseförderung), CHRISTINE KNÖDLER (Publizistin), ANKE LEITZGEN (Journalistin), KARIN PLÖTZ (LitCam), DR. VOLKER TITEL (FAU Erlangen-Nürnberg).
ab 19:00 Uhr	Bar & Begegnung
20:00 Uhr	<b>ÖFFENTLICHER VORTRAG</b> <b>Streifzüge ins Übermorgen</b> DR. BERND FLESSNER, Zukunftsforscher FAU Erlangen-Nürnberg. Eintritt: Euro 10.- / 7.- Tickets unter Telefon 089 291934-27 oder unter <a href="http://www.reservix.de">www.reservix.de</a>

DONNERSTAG, 21. SEPTEMBER 2017; 9:30 BIS 17:30 UHR	
II LESELUST ODER LESEFRUST?	
09:30 Uhr	<b>Lust auf Lesen in der Schule?</b> Europäische Best Practice Modelle PROF. DR. CHRISTINE GARBE, Universität zu Köln
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	<b>Dick, dünn, digital?</b> Lesenswertes in Testimonials von Schülerinnen und Schülern des Pestalozzi-Gymnasiums München und des Karolinen-Gymnasiums Rosenheim PROF. DR. SABINE ANSELM, LMU München
11:30 Uhr	<b>Lesen für die Schule oder Schule für das Lesen?</b> Expertentalk mit Heike Schütz (Akademie für Ganztagschulpädagogik), ALBERT HOFFMANN (Antolin/Onilo), HERMANN RUCH (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, München), PHILIPPE WAMPFLER (Universität Zürich)
13:00 Uhr	Lunch & Talk
III NEUE LESER – ALTE MODELLE?	
14:00 Uhr	<b>Eine Tagung – ein Text – eine Meinung?</b> Open Space Digitale Diskussion unter <i>lectory.io</i> . Die Zugangsdaten zu <i>lectory.io</i> erhalten Sie nach der Anmeldung.
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	<b>Wonach riechen elektrische Bücher?</b> Lesen und Literatur im Jahr 2050 STEFFEN MEIER, Herausgeber Digital Publishing Report
ab 18:00	Bar & Begegnung
19:00 Uhr	<b>ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION</b> <b>Der vernetzte Leser – Herausforderungen für Verlage zwischen Utopie und Dystopie</b> mit DR. FRANK SAMBETH (Random House), FELICITAS V. LOVENBERG (Piper Verlag), STEFFEN MEIER (Digital Publishing Report), DR. KLAUS-RAINER BRINTZINGER (Direktor UB München), DR. TORSTEN CASIMIR (Chefredakteur Börsenblatt) Moderation: TANJA GRAF, Literaturhaus München Eintritt: Euro 10.- / 7.- Tickets unter Telefon 089 291934-27 oder unter <a href="http://www.reservix.de">www.reservix.de</a>

FREITAG, 22. SEPTEMBER 2017; 10:30 BIS 12:30 UHR	
09:00 Uhr	IBG Mitgliederversammlung
IV LESERÄUME – LESEORTE?	
10:30 Uhr	<b>Die Zukunft wird anders!</b> Der Leser in der Buchhandlung 2050 MARTINA TITTEL, Nicolaische Buchhandlung, Berlin
11:15 Uhr	<b>Lesen in Bibliotheken der Zukunft</b> DR. SONIA ABUN-NASR, Kantonsbibliothek, St. Gallen
12:00 Uhr	<b>Es wird <del>war</del> einmal...</b> Erzählerischer Ausklang ULRICH STÖRIKO-BLUME, ProjektAgentur, München
12:30 Uhr	Verabschiedung
Die Tagung wird mit freundlicher Unterstützung der Waldemar-Bonsels-Stiftung (München) und der Verlagsgruppe Random House gefördert.	